



## **BITKOM-Geschäftsführer Ulrich G. Schneider geht in den Ruhestand**

**Offizielle Verabschiedung am 15. Oktober**

**Berlin, 11. Oktober 2002.** – Ulrich G. Schneider (66) hat am 1. Oktober den Weg in den Ruhestand angetreten. Schneider war insgesamt 15 Jahre im Verbandsgeschäft tätig, zuletzt als Geschäftsführer des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM). In dieser Funktion hat Schneider die BITKOM-Geschäftsstelle Bad Homburg geleitet und einen von drei Geschäftsbereichen betreut. In seine Zuständigkeit fielen die Themen ITK-Services, Marketing, Vertrieb, Messen, Mittelstand und Start-ups. Schneider vertrat die Branche des Weiteren in den Ausstellerbeiräten der großen Messen CeBIT (Hannover) und Systems (München). Diesen Themen war Schneider sein ganzes Berufsleben hindurch verbunden. Aus dem Vertrieb eines großen IT-Anbieters kommend, war es sein Ziel, traditionelle Verbandsarbeit durch kundenorientierte Dienstleistungen zu ergänzen. Schneider wird im Rahmen eines BITKOM-Empfangs anlässlich der Systems am 15. Oktober von BITKOM-Präsident Volker Jung offiziell verabschiedet.

Schneider hat sich in den vergangenen beiden Jahren bei BITKOM wie auch in seiner früheren Tätigkeit beim BVB Bundesverband Informations- und Kommunikationssysteme e.V. herausragende Verdienste um die deutsche ITK-Branche erworben. Er hatte die Gründung des BITKOM im Jahr 1999 mit vorbereitet und die anschließende Aufbauphase maßgeblich unterstützt und gestaltet.

Bis zum Jahresende führt BITKOM-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder die Geschäfte alleine weiter. Ab Januar 2003 tritt ein zweiter Geschäftsführer in die BITKOM-Geschäftsführung ein und wird den bislang von Rohleder

# **P R E S S E I N F O R M A T I O N**

kommissarisch geleiteten Bereich „Technik“ übernehmen. In diesem Zusammenhang werden die bislang von Schneider betreuten Aktivitäten neu strukturiert.

### **Hintergrund - Lebenslauf Ulrich G. Schneider:**

Ulrich G. Schneider wurde am 30. Juli 1936 geboren. Nach seiner kaufmännischen Lehre mit Abschluss als Industriekaufmann studierte er an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz Wirtschaftswissenschaften. 1961 schloss er das Studium als Diplom-Volkswirt ab. Von 1961 bis 1964 war er für den Vertrieb und die Organisation eines Markenartikelunternehmens zuständig. 1965 kam Schneider zur IBM Deutschland GmbH und war dort ab 1971 in verschiedenen Managementpositionen in Vertrieb und Marketing tätig. 1976-1978 war er Programm Manager der General Product Division bei IBM in San Jose, Kalifornien. Daran schloss sich bis Ende 1987 die Arbeit als IBM-Vertriebsleiter für den Bereich Fertigungsindustrie im Rhein-Main-Gebiet an. Ab Januar 1988 war Schneider Geschäftsführer des BVB Bundesverband Informations- und Kommunikations-Systeme e.V. in Bad Homburg, 1997 wurde er zum Sprecher der Geschäftsführung bestellt. Von Januar 2001 bis 1. Oktober 2002 war Schneider Geschäftsführer des Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM).

### **Ansprechpartner für die Presse**

Iris Köpke

Tel.: 030/27576-111, Fax -400

E-Mail: [i.koepke@bitkom.org](mailto:i.koepke@bitkom.org)

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) vertritt 1.300 Unternehmen, davon gut 700 als Direktmitglieder mit ca. 120 Mrd. Euro Umsatz und mehr als 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Produzenten von Endgeräten und Infrastruktursystemen sowie Anbieter von Software, Dienstleistungen, neuen Medien und Content. Mehr als 600 Direktmitglieder gehören dem Mittelstand an. BITKOM setzt sich insbesondere für eine Verbesserung der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in Deutschland, für eine Modernisierung des Bildungssystems und für die Entwicklung der Informationsgesellschaft ein.